

## Festivalkasse und Infopoint im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig  
Täglich 11.00-18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung  
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr  
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



## Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig  
Di. 04.11. – Fr. 07.11. // 17.00 Uhr – open end  
Sa. 08.11. + So. 09.11. // 14.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute  
/ Ganztägig Speisen und Getränke  
/ Tischreservierungen für größere Gruppen bis zum Vorabend



## Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters  
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland  
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

## Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Anna Hankel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susen Ackermann	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Nina Bade, Finnja Denkewitz, Anika Günther, Benjamin Hönsch, Luise Koch, Maria Ladopoulos, Johanna Ledermann, Katrin Liefke, Eric Schellenberger, Marlene Schick-Witte, Franziska Schubert, Hannah-Käthe Schulz, Julia Sperling, Nikolas Stäudte, Luise Weiß, Ronja Wieltch ..... Praktikanten

## Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

## Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Anna Hankel, Nikolas Stäudte
Fotos	S. 1 Michael Vogel, Berlin // S. 2 Marianne Menke, Bremen // S. 3 Jörg Metzner, Berlin
Gestaltung	Design Bureau Dirk Baierlipp, www.dbdb.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2014

## Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.  
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden)  
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.  
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

## Finanzierung und Unterstützung

### Förderer:



### Partner und Sponsoren:

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers, Leipzig / Getränke Staudt, Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / eventim / Schauspiel Leipzig

### Internationale und nationale Unterstützung:

Flämische Repräsentanz, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft Priština / National Culture Fund Bulgaria, Sofia / Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Stockholms stad / Kulturrådet, Stockholm / Schwedisches Honorarkonsulat, Leipzig / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris

### Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Stadtbibliothek, Leipzig / Passage Kinos

Kultur- und Medienpartner: MDR Figaro / ARTE / info tv leipzig / der Freitag

Leipzig  
**euro-scene**  
24. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

04. Nov. – 09. Nov. 2014

## Familie Flöz, Berlin »Hotel Paradiso« *Theater mit Masken*

Donnerstag 06. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr  
Freitag 07. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr } ohne Pause  
Theater der Jungen Welt

Ⓜ Am 06. Nov.: Shuttlebus 21.40 Uhr ab Theater der Jungen Welt  
zu Schaubühne Lindenfels und Residenz



Donnerstag 06. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr  
Freitag 07. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr  
Theater der Jungen Welt

Ab 12 Jahre

# Familie Flöz, Berlin

## »Hotel Paradiso«

*Theater mit Masken*

DEUTSCHLAND

Konzeption	Familie Flöz
Inszenierung	Michael Vogel
Musik	Dirk Schröder
Masken	Hajo Schüler, Thomas Rascher
Bühnenbild	Michael Ottopal
Kostüme	Eliseu R. Weide
Lichtdesign	Reinhard Hubert
Technische Leitung	Sylvain Faye, Berlin, Steffen Wieser, Theater der Jungen Welt
Darsteller	Marina Rodriguez Llorente, Sebastian Kautz, Thomas Rascher, Frederik Rohn

Uraufführung: 19.04.2008, Theaterhaus Stuttgart

Produktion: Familie Flöz / Theaterhaus Stuttgart / Theater Duisburg

### Kontakt

**Familie Flöz**  
Gianni Bettucci  
Lehderstr. 39/41  
13086 Berlin  
Tel. 030-91 14 75 85  
bettucci@floeze.net  
www.floeze.net



### Das Stück

Bizarre Dinge geschehen im Hotel Paradiso, einem kleinen Familienbetrieb in den Bergen. Während die rüstige Seniorchefin bemüht ist, den Betrieb ihres verstorbenen Mannes zusammenzuhalten, führen Tochter und Sohn einen erbitterten Kampf um die Führung des Hotels. Ein diebisches Dienstmädchen versucht, das Herz des Direktionssohnes zu stehlen, und ein Koch zersägt nicht nur Schweinehälften. Als der erste Tote auftaucht, geraten Gäste und Personal in einen Strudel bitterböser Ereignisse.

»Hotel Paradiso« ist ein Gebirgskrimi voller schwarzen Humors und einem Hauch Melancholie. Theater ohne Worte – und doch könnte man schwören, dass die Darsteller gesprochen hätten. Die eigentliche Faszination der Familie Flöz liegt in den Masken, die auf seltsame Weise abstrahieren und einen Spagat zwischen Antike und Moderne schaffen. Hinzu kommen Elemente des Bewegungstheaters mit virtuoser Körperbeherrschung.

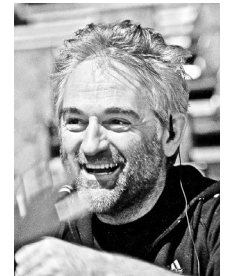
### Die Compagnie

Im Jahr 1994 begann eine Gruppe von Schauspiel- und Mimestudenten der Folkwang Hochschule Essen auf Initiative von Hajo Schüler und Markus Michalowski, mit Masken zu experimentieren. Der Regisseur und Folkwangabsolvent Michael Vogel stieß im gleichen Jahr hinzu. 1996 feierte das Stück »Familie Flöz kommt über Tage« auf einer stillgelegten Zeche in Bochum Premiere. Von Presse und Publikum gefeiert, kam das Ensemble im Jahr 2003 durch diese Produktion zu seinem heutigen Namen.

Seit einigen Jahren besteht die Gruppe aus einem internationalen Pool von Theaterschaffenden, Schauspielern, Dramaturgen, Regisseuren, Musikern, Tänzern, Kostümbildnern, Lichtdesignern und Maskenbauern aus zehn Nationen, deren Basis seit 2001 in Berlin liegt. Visuelles Spiel, Geräusche und Musik bilden die Mittel, mit denen die Schauspieler in einem kollektiven Austauschprozess arbeiten. Die Stücke und deren Figuren werden besonders durch die einzigartigen Masken bestimmt.

### Der Regisseur

**Michael Vogel**, Mitbegründer der Familie Flöz, ist Regisseur, Schauspieler, Bühnenbildner und Maskenbauer. Der Absolvent der Folkwang Hochschule Essen führte Regie und choreografierte seit 1992 an zahlreichen deutschen Theatern, so zum Beispiel am Schauspielhaus Bochum und am Deutschen Schauspielhaus, Hamburg.



Er lehrte außerdem Maskenspiel und gab szenischen Unterricht an der Universität der Künste, Berlin, der Hochschule für Schauspiel Ernst Busch, der Fachhochschule Potsdam und weiteren. Gemeinsam mit Hajo Schüler leitet er Familie Flöz bis heute und arbeitet hier als Autor, Regisseur, Bühnenbildner und Darsteller. Daneben ist Michael Vogel Initiator und künstlerischer Leiter des Internationalen Volkstheaterfests »Schön & Gut« in Berlin.

### Produktionen der Compagnie (Auswahl)

- 1996 »Familie Flöz kommt über Tage«
- 1998 »Ristorante Immortale«
- 2001 »TWO% Homo Oeconomicus«
- 2004 »Teatro Delusio«
- 2006 »Infinita«
- 2010 »Garage d'or«
- 2014 »Haydi!« (Uraufführung 13. November, Theaterhaus Stuttgart)

### Familie Flöz bei der euro-scene Leipzig 2012

Bei der euro-scene Leipzig war die Familie Flöz erstmals 2012 mit ihrem Stück »Infinita« zu Gast und spielte sich sofort in die Herzen des Publikums und der Kritiker:

»Sie verzichtet auf Worte, setzt eine starre Maske vor die Mimik und gehört doch zu den ausdrucksstärksten Erzählern der deutschen Theaterlandschaft: Die Berliner Gruppe Familie Flöz. Am Samstagabend erhielten die vier Schauspieler in der ausverkauften Peterskirche minutenlangen Schlussapplaus bei ihrem Auftritt im Rahmen der euro-scene Leipzig.«

Leipziger Volkszeitung, Dimo Rieß, Leipzig, 12.11.2012